TEROSON FO 50 FOIL-TACK

Juli 21

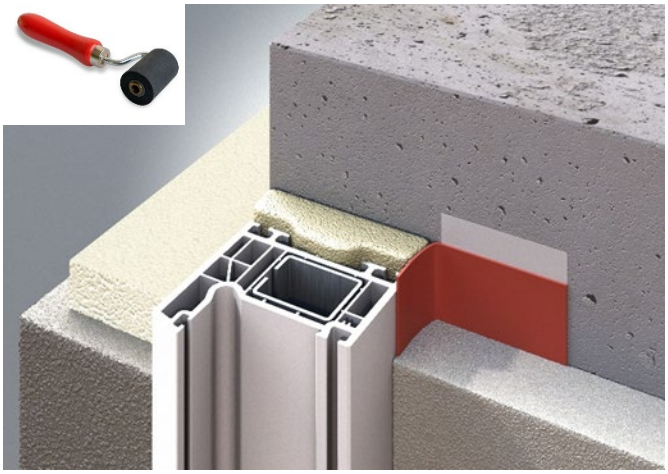
Überputzbare, vollflächig selbstklebende, diffusionsbremsende und luftdichte Folie für den Baukörperanschluss

EIGENSCHAFTEN

- Vollflächig selbstklebend und damit sofort luft- und winddicht
- Überputz-, überkleb-, überstreichbar sowie hoch reißfest durch dreilagigen Aufbau mit Membran-Mittellage
- Diffusionsbremsend (sd-Wert ≥ 50 m)
- Bis -5 °C verarbeitbar
- Asymmetrisch geteilte Trennfolie mit Fingerlift
- Haftung selbst auf nassen Profilen gegeben*
- Besonders flexibel, dadurch problemlos am Untergrund anpassbar, ohne jegliche mechanische Befestigung
- Bitumenbeständig
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREEAM verfügbar

**Haftung auf nassen, nicht saugenden Untergründen wie Metall-, PVC- und beschichteten Holzrahmen. Eigenversuche erforderlich.*





EINSATZBEREICHE

- Wasserdampfdiffusionsbremsende Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Fassadenelement und Baukörper
- Zur Herstellung normgerechter Luftdichtheit sowie Winddichtigkeit auf der inneren, warmen Bauteilseite
- Geeignet für den Einsatz in WDV-Systemen
- Verhindert die Wasserdampfkonvektion und -diffusion durch die Anschlussfuge und schützt somit die Funktionsebene vor Kondensatschäden in der Nutzungsphase

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor Verklebung den Untergrund säubern. Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, öl-, fett-, trennmittel- und sinterschichtfrei sein sowie frei von sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester oder Lunker im Beton, sind vorher zu spachteln. Alle metallischen Flächen, z.B. Elemente aus Aluminium oder Zink, müssen frei von Oxidschichten und Trennmitteln sein.

Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass die Oberflächen frei von Eiskristallen sind. Scharfe und spitzkantige Unebenheiten müssen abgestoßen werden. Bei nicht gefügedichten Untergründen, z.B. grobporigen Außenwänden, ist ein normgerechter Glattstrich erforderlich.

VERWENDUNG VON PRIMERN

Für mineralische, schwach gebundene jedoch tragfähige Untergründe wird ein TEROSON Voranstrich empfohlen. Bei widrigen Witterungsverhältnissen ist auf mineralischen Untergründen die Verwendung eines Haftvermittlers erforderlich. Bei niedrigen Temperaturen und feuchten Untergründen eignet sich hierzu insbesondere TEROSON PR Primer M+S entsprechend DGNB, LEED, BREEAM. Auf nassen Untergründen (kein stehendes Wasser) TEROSON AD Adhesive Spray verwenden.

Die Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Technischen Datenblatt sowie den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern.

TEROSON

ANSCHLUSSABDICHTUNG FENSTER / FASSADE

TEROSON FO 50 FOIL-TACK ist mit einer asymmetrisch geteilten Trennfolie ausgestattet. Nach Abziehen des 20 mm breiten Trennstreifens kann dieser Teil der Dichtfolie sauber und rationell am Profil verklebt werden. Im zweiten Schritt die Trennfolie gleichmäßig von der selbstklebenden Hotmelt-Beschichtung abziehen und die Dichtfolie mit der TEROSON Hartgummirolle fest an den Untergrund anarbeiten.

Auf dem Baukörper empfehlen wir Klebebreiten von 40 mm. Auf glatten, sauberen und tragfähigen Untergründen kann die Klebebreite nach Rücksprache mit dem TEROSON Fassaden-experten verringert werden. Entscheidend ist hierfür immer die Haft- und Tragfähigkeit des Untergrunds. Wir empfehlen diese durch Eigenversuche vor Ort nachzuweisen. Die Verklebung muss derart erfolgen, dass kein kapillares Wasser aufgenommen werden kann und Lufteinschlüsse vermieden werden. Die Folie deshalb kräftig, insbesondere an Folien-überlappungen und Rändern, mit der TEROSON Hartgummi-rolle anrollen. Überlappende Folienstöße mit ca. 50 mm Breite übereinander kleben. Eine zusätzliche mechanische Befestigung der TEROSON Dichtfolien ist grundsätzlich nicht erforderlich. Dank Henkel Hotmelt-Technologie kann die Folie kurzzeitig (bis zu 10 Min, abhängig von Temperatur/ Luftfeuchte) korrigiert werden. Hierdurch sind insbesondere Ecken leicht abzudichten. TEROSON FO 50 FOIL-TACK ist im Fugenbereich spannungsfrei anzubringen.

Beim Überputzen die Empfehlungen der Putzhersteller sowie die Angaben im Merkblatt "Verputzen von Fensteranschluss-folien" (Bundesverband der Gipsindustrie e.V.) und im ift-/ RAL-Montage Leitfaden beachten.

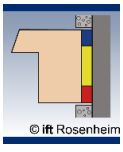
NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme wie z.B. DGNB, LEED und BREEAM auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

ZERTIFIKATE

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

WINTeQ System
Institute-tested quality by Teroson



TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO 50 FOIL-TACK

Basis:	3-lagige Polyestervliesfolie & Henkel Hotmelt-Technologie
Farbe:	weiß, rot beschriftet
Dicke:	ca. 0,6 mm
Brandverhalten: (DIN EN 13501-1)	Klasse E
Wasserdichtheit: (DIN EN 1928)	1 bar / 24 h ≙ 10 mWS
Sd-Wert (DIN EN ISO 12572):	>50 m
Höchstzuggraft in N/50 mm: (längs & quer / DIN EN 12310-1)	405 / 165
Widerstand gegen Weiterreißen in N: (längs & quer / DIN EN 12310-1)	145/ 160
Maßhaltigkeit in %: (längs & quer DIN EN 1107-2)	Ca. -0,2 / ±0
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +100 °C
Verarbeitungstemperatur: (Untergrund/Luft):	-5 °C bis +35 °C
UV- & Witterungsbeständigkeit:	12 Monate
Überputzbarkeit	gegeben
Rollenabmessungen:	Länge: 60 m, Breite: 75-150 mm Länge: 30 m, Breite: 200-250 mm

LAGERUNG

Dichtfolienrollen müssen aufrecht transportiert und gelagert werden. Bis zur Verarbeitung sind die TEROSON FO 50 FOIL-TACK Rollen vor Druck, Hitze und Feuchtigkeit zu schützen.

Lagerfähigkeit: ≥ 36 Monate

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des Umkartons der TEROSON FO 50 FOIL-TACK Folie erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder kommunale Sammelstellen. Folienreste sind als Gewerbe-abfall – Baustellenabfall zu entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beab-sichtigen Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.
Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstraße 67
40589 Düsseldorf, Deutschland

Telefon: +49 211 797-0
Telefax: +49 211 798-40 08
www.henkel.com

Henkel

This document was created and digitally signed by tdx.henkel.com at 2025-11-28T15:49:20.895Z